

**Seminar zur Betriebswirtschaftslehre:
Rechnungslegung und Controlling
im WS 2019/20:
(BWL-Bachelor)**

Seminarleitung: Prof. Dr. Peter Kajüter

I. Thema und Rahmen der Veranstaltung

Rechnungslegung und Controlling stehen aktuell vor besonderen Herausforderungen. Die Vergütung von Vorständen und die Berichterstattung darüber gewinnen an Bedeutung, die Erwartungen an nachhaltiges Wirtschaften nehmen zu und die Digitalisierung führt zu Veränderungen in den Geschäftsmodellen der Unternehmen. Damit gehen vielfältige Chancen und Risiken einher. Das Seminar greift diese und andere aktuelle Entwicklungen auf und beleuchtet sie aus Sicht der Rechnungslegung und des Controllings. Die Themen werden anhand von Seminararbeiten vertieft.

II. Zielsetzung

Die Veranstaltung dient dazu, die Kompetenzen der Teilnehmer in folgenden Bereichen zu fördern:

- › **Fachkompetenz:** Die Teilnehmenden sollen ausgewählte Themen aus der Rechnungslegung kapitalmarktorientierter Unternehmen vertiefend kennen lernen und ihre Bedeutung für die Praxis kritisch beurteilen können. Dabei vermittelt das Seminar den Teilnehmenden Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Gebieten aus dem Finanz- und Rechnungswesen. Zudem erlangen die Teilnehmenden Kenntnisse im Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten. Damit dient das Seminar als Übung für die Anfertigung der Bachelorarbeit.
- › **Sozialkompetenz:** Die Teilnehmenden sollen in der Lage sein, eine komplexe Aufgabe zu lösen und im Team ihre erarbeiteten Ergebnisse zu präsentieren (Arbeitsorganisation in der Gruppe, Übernahme von Verantwortung für Teilaufgaben, Zeitmanagement, Präsentationstechnik).

III. Seminarablauf

Am 10.07.2019 findet eine **Einführungsveranstaltung** statt, in der ein Überblick über das Seminarthema gegeben und organisatorische Fragen geklärt werden. Eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und die Präsentation von Seminararbeiten wird am 11.07.2019 angeboten.

Das Seminar wird als **Blockveranstaltung** am 13./14.01.2020 durchgeführt. In dem Seminar sind die individuell angefertigten Seminararbeiten in Teams zu präsentieren und eine anschließende Diskussion zu moderieren. Hierbei besteht Anwesenheitspflicht.

IV. Anforderungen an die Seminararbeiten und Präsentationen

Die Seminararbeiten sind als wissenschaftliche Hausarbeit in einem Umfang von 12 Seiten als individuelle Leistung anzufertigen. Erwartet wird eine intensive und kritische Auseinandersetzung mit dem Thema, die auch eine eigenständige Literaturrecherche umfasst. Der unter VIII. angegebene Literaturhinweis soll lediglich einen ersten Überblick geben und den Einstieg in das Thema erleichtern. In formaler Hinsicht ist der Leitfaden des Lehrstuhls für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten zu beachten. Die Seminararbeiten sind in Teams zu präsentieren. Hierfür ist eine PowerPoint-Präsentation zu erstellen, in der das Thema gut strukturiert dargestellt und durch konkrete Praxisbeispiele illustriert wird. Die Vortragszeit beträgt 20 Minuten und sollte durch Fragen zur Diskussion abgerundet werden.

Ziel der Präsentation ist es, das jeweilige Thema den übrigen Seminarteilnehmenden anschaulich zu vermitteln.

V. Leistungsnachweis

Bei erfolgreicher Seminarteilnahme können **6 Leistungspunkte** (PO 2017) erworben werden. Die Seminarscheine werden erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt werden:

- › fristgerechte Abgabe der Seminararbeit und der Präsentationscharts,
- › Präsentation der Seminararbeit im Seminar,
- › jede einzelne Teilleistung muss mit mindestens „ausreichend“ bestanden werden,
- › Teilnahme und aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen.

Die Gesamtnote für das Seminar setzt sich aus den Teilnoten der individuell angefertigten Seminararbeit und der Präsentation in Teams zusammen. Die Teilnoten werden im Verhältnis 80:20 gewichtet.

VI. Termine:

Bis 30.06.2019	Anmeldung für das Seminar bis 23.59 Uhr per Online-Anmeldebogen über http://go.wwu.de/wy8fx
10.07.2019	Einführungsveranstaltung und Themenvergabe (18.15 Uhr, ULB 1)
11.07.2019	Übung zum wissenschaftlichen Arbeiten und Präsentieren (18.15 Uhr, ULB 1)
02.12.2019	Abgabe der Seminararbeiten bis 12.00 Uhr im Lehrstuhlsekretariat
10.01.2020	Abgabe der Präsentationscharts (PowerPoint-Datei) bis 12.00 Uhr per E-Mail an: manuel.herkenhoff@wiwi.uni-muenster.de
13./14.01.2020	Blockseminar im Alexander-von-Humboldt-Haus

VII. Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren

Die Anmeldung ist ab sofort online (<http://go.wwu.de/wy8fx>) möglich. Hierbei ist der Anmeldebogen (inkl. Notenübersicht vom Prüfungsamt) vollständig auszufüllen. Bei der Anmeldung sind drei Themenwünsche für die Seminararbeiten in der Reihenfolge ihrer Priorität anzugeben. Die Themenzuordnung erfolgt unter Berücksichtigung der Themenwünsche, so dass alle Themen gleichmäßig vergeben werden. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Auf der Grundlage dieser Bestätigung ist weiterhin die prüfungsrechtlich relevante Anmeldung beim Prüfungsamt erforderlich.

Aus Kapazitätsgründen ist die Teilnehmerzahl am Seminar auf 32 Studierende begrenzt. Sofern sich mehr als 32 Teilnehmende anmelden, werden 16 Plätze nach den bisher erbrachten Studienleistungen und die übrigen 16 Plätze im Losverfahren vergeben.

VIII. Themen der Seminararbeiten

Nr.	Thema
1	<p>Vergütungssysteme für Vorstände – Eine kritische Analyse</p> <p>Literaturhinweis: Becker, W./Brandt, B./Ulrich, P. (2014): Wie gerecht sind Vorstandsbezüge?, in: Controlling & Management Review, 58. Jg., Heft 1, 2014, S. 38-44.</p>
2	<p>Berichterstattung über die Vorstandsvergütung – Status quo und aktuelle Entwicklungen</p> <p>Literaturhinweis: Orth, C./Oser, P./Philippsen, K./Sultana, A. (2019): RegE ARUG II: Zum neuen Vergütungsbericht und sonstige Änderungen im HGB, in: Der Betrieb, 72. Jg., Heft 18, 2019, S. 1011-1015.</p>
3	<p>Nachhaltigkeitscontrolling – Modewelle oder neues Instrument der Unternehmenssteuerung?</p> <p>Literatur: Weber, J./Schäffer, U. (2016): Nachhaltigkeit – Modewelle oder ein neues Arbeitsfeld für Controller?, in: Günther, E./Steinke, K.-H. (Hrsg.), CSR und Controlling, Berlin/Heidelberg 2016, S. 41-54.</p>
4	<p>Integrated Reporting – Ein Konzept für die Unternehmensberichterstattung der Zukunft?</p> <p>Literaturhinweis: Kajüter, P./Hannen, S. (2014): Integrated Reporting nach dem Rahmenkonzept des IIRC. Anforderungen, Anwendung und offene Fragen, in: Zeitschrift für kapitalmarktorientierte Rechnungslegung, 14. Jg., Heft 2, 2014, S. 75-81.</p>
5	<p>Der Einfluss der Digitalisierung auf das Controlling – Eine kritische Analyse</p> <p>Literaturhinweis: Mödritscher, G./Wall, F. (2017): Controlling als interner Dienstleister 4.0, in: Bruhn, M./Hadwich, K. (Hrsg.), Dienstleistungen 4.0 – Konzepte – Methoden – Instrumente, Wiesbaden 2017, S. 411-433, insb. S. 419-433.</p>
6	<p>Die Analyse von Jahresabschlüssen mit Hilfe von Neuronalen Netzen – Eine kritische Analyse</p> <p>Literaturhinweis: Küting, P./Weber, C.-P (2015): Die Bilanzanalyse, 11. Aufl., Stuttgart 2015, S. 390-405.</p>
7	<p>Quartalsberichterstattung – Eine kritische Analyse</p> <p>Literaturhinweis: Berninger, M./Schierreck, D. (2016): Die Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie und ihre Konsequenzen auf die quartalsweise Berichterstattung in Deutschland, in: KoR - Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung, 16. Jg., Heft 12, 2016, S. 554-562.</p>
8	<p>UEFA Financial Fair Play – Eine kritische Analyse</p> <p>Literaturhinweis: Saldsieder, N./Wentzel, D. (2014): Ordnungsfragen des europäischen Profifußballs: Das Konzept des Financial Fair Play und seine Erfolgsaussichten, in: Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft, 65. Jg., Heft 1, 2014, S. 229-262.</p>